

Biotopname	Großseggenried, 200m nordöstlich Göldenitz-Ausbau
Standort /Geologie	Ackersenke in welliger Grundmoräne
Naturraum	Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz 3 0 0
Landkreis / Kreisfreie Stadt	Güstrow
Gemeinde / Stadt	Hohen Sprenz
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis	05823
Schutzmerkmale	geschützt nach §20 LNatG M-V X
	NLP FND NP FiB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat
	TK10 Anschluß in TK Luftbild-Nr.
	Film-Nr. Bild-Nr.
	Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m
	1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil
	Hauptcod. Nebencode Überlagerungscode
Vegetationseinheiten	Sumpfschilf-Waldschilf-Ried
Habitats + Strukturen	
Beschreibung / Besonderheiten	-Großseggen-Ried in einer Senke in welliger Grundmoräne, -in einer Geländeerinne zwischen Acker und Grünland hinter einem Kiefern-Feldgehölz hat sich ein Großseggenried ausgebildet, -neben einem flächigen Bestand der Sumpfschilfe(4x50m) wächst ein abgegrenzter Bestand der Waldschilfe(20x30m), -Wasserstufe feucht bis naß, -es grenzt ein Kleingewässer mit Verbuschung und Hochstauden an, -spärlicher Moosbewuchs.
Wertbestimmende Kriterien	X Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltenere / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum
Gefährdung	vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
Empfehlung	keine Gefährdung X

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		6		-		1		2		3		-		4		0		0		9	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ g Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ g eben				☐ ☐ N													
☐ k Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ g sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ k naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ k Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
												☐ g Senke / Strecksenke																	
												☐ ☐ Kerbtal																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ g keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland, intensiv					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Grünland, extensiv					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Weg					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ k Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																													
k g																													
☐ ☐ Acker												☐ ☐ Verkehr												☐ ☐ Bahnanlage					
☐ ☐ Wiese												☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage												☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Weide												☐ ☐ sonstige Nutzung:												☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ forstliche Nutzung																								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
																								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Carex acutiformis Equisetum palustre Scirpus sylvaticus 																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Caltha palustris Filipendula ulmaria Polygonum amphibium <u>Carex flava</u> Galium mollugo <u>Carex rostrata</u> Juncus effusus Cirsium oleraceum Phalaris arundinacea																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Cirsium palustre Molinia caerulea Epilobium hirsutum Potentilla anserina Lathyrus pratensis Ranunculus acris Lythrum salicaria Solanum dulcamara																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 15.08.1996													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: StAUNHRO-Radtke																Foto: 1								Folgeseiten: 0					